

DIN EN 13126-2



ICS 91.190

Ersatz für
DIN CEN/TS 13126-2:2004-08

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und
Prüfverfahren –
Teil 2: Einreibverschlüsse;
Deutsche Fassung EN 13126-2:2011**

Building hardware –
Requirements and test methods for windows and door height windows –
Part 2: Window fastener handles;
German version EN 13126-2:2011

Quincaillerie pour le bâtiment –
Exigences et méthodes d'essai des ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
Partie 2: Poignées à ergot de verrouillage;
Version allemande EN 13126-2:2011

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-2:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich), Arbeitsgruppe 4 „Schlösser und Baubeschläge (Federführung Großbritannien)“, unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA „Fensterbeschläge“.

Änderungen

Gegenüber DIN CEN/TS 13126-2:2004-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm erhielt einen erweiterten Anwendungsbereich und wurde insgesamt überarbeitet (siehe auch Änderungsvermerk im europäischen Vorwort);
- b) Ergänzung von drei Klassen und drei Erweiterungen für die Sicherheit;
- c) Ergänzung der Sicherheitsanforderungen und der entsprechenden Prüfverfahren;
- d) Änderung der Anzahl der Prüflinge (8 anstelle von 3);
- e) Erhöhung auf 550 Zyklen/h für die Dauerfunktionstüchtigkeit.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 13126-2: 2004-08

Deutsche Fassung

Baubeschläge —
Beschlüsse für Fenster und Fenstertüren —
Anforderungen und Prüfverfahren —
Teil 2: Einreibverschlüsse

Building hardware —
Requirements and test methods for windows and doors
height windows —
Part 2: Window fastener handles

Quincaillerie pour le bâtiment —
Exigences et méthodes d'essai des ferrures de fenêtres et
portes-fenêtres —
Partie 2: Poignées à ergot de verrouillage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. August 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Klassifizierung	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Gebrauchskategorie (1 — erste Stelle)	7
4.3 Dauerfunktionstüchtigkeit (2 — zweite Stelle)	7
4.4 Masse (3 — dritte Stelle)	7
4.5 Feuerbeständigkeit (4 — vierte Stelle)	7
4.6 Gebrauchssicherheit (5 — fünfte Stelle)	7
4.7 Korrosionsbeständigkeit (6 — sechste Stelle)	8
4.8 Schutzwirkung (7 — siebente Stelle)	8
4.9 Angewendeter Teil (8 — achte Stelle)	8
4.10 Prüfgrößen (9 — neunte Stelle)	8
4.11 Beispiel für die Klassifizierung von Fenstergriffen (EN 13126-2)	9
5 Anforderungen	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Betätigungsdrehmoment	9
5.3 Torsionsfestigkeit	9
5.4 Zugfestigkeit — exzentrisch	10
5.5 Simulierter Druck	10
5.6 Eingriff	10
5.7 Dauerfunktionstüchtigkeit	10
5.8 Schutzwirkung	10
5.8.1 Allgemeines	10
5.8.2 Dauerfunktionstüchtigkeit des Schließmechanismus	11
5.8.3 Drehmomentfestigkeit des Schließmechanismus/massive Befestigung	11
5.8.4 Beständigkeit gegen Abdrehen	11
5.8.5 Beständigkeit gegen gewaltsames Entfernen	11
6 Prüfeinrichtung	11
7 Prüfverfahren	12
7.1 Proben	12
7.2 Prüfung des Betätigungsdrehmoments	12
7.3 Prüfung der Torsionsfestigkeit	12
7.4 Prüfung der Zugfestigkeit — exzentrisch	12
7.5 Prüfung bei simuliertem Druck	13
7.6 Eingriffstest	13
7.7 Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit	13
7.8 Prüfung der Korrosionsbeständigkeit	14
7.9 Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit des Schließmechanismus	14
7.10 Prüfung der Drehmomentfestigkeit/massiven Befestigung	14
7.11 Prüfung der Beständigkeit gegen Abdrehen und gegen gewaltsames Entfernen	14
Anhang A (informativ) Ablaufdiagramme der Prüfungen	15
Anhang B (informativ) Bilder	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-2:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türe, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt CEN/TS 13126-2:2004.

Wesentliche Änderungen in diesem Entwurf gegenüber CEN/TS 13126-2:2004 sind:

- Ergänzung von drei Klassen und drei Erweiterungen für die Sicherheit;
- Ergänzung der Sicherheitsanforderungen und der entsprechenden Prüfverfahren;
- Änderung der Anzahl der Prüflinge (8 anstelle von 3);
- Erhöhung auf 550 Zyklen/h für die Dauerfunktionstüchtigkeit.

4.8 Schutzwirkung (7 — siebente Stelle)

Drei Klassen wurden ergänzt, um Gleichheit mit prEN 13126-3 zu erhalten, drei Erweiterungen für den Schließmechanismus des Griffs wurden ebenfalls ergänzt.

Klasse 0: Keine Schutzwirkung;

Klasse 1: 35 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen;

Klasse 2: 100 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen;

Erweiterung 0: Kein Schließmechanismus

Erweiterung 1: Schließmechanismus ohne Schlüssel (z. B.: 'PTO': Push-to-Open);

Erweiterung 2: Schließmechanismus mit Schlüssel

Tabelle 1 — Schutzwirkung

Klasse	Beschreibung
0/0	Keine Anforderungen gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen / ohne Schließmechanismus
1/1	35 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen / Schließmechanismus ohne Schlüssel („PTO“: Push-to-Open);
1/2	35 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen / Schließmechanismus mit Schlüssel
2/1	100 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen / Schließmechanismus ohne Schlüssel („PTO“: Push-to-Open);
2/2	100 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen / Schließmechanismus mit Schlüssel

Die siebente Stelle enthält jetzt zwei Klassifikationen, d. h. 1/2.

Die siebente Stelle Schutzwirkung — Klasse 1/2; vorgesehen mit einer Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen von 35 Nm mit einem Schließmechanismus mit Schlüssel.

Wegen der Aufnahme von verschließbaren Griffen wurden zusätzliche Punkte ergänzt:

5.8.1 Allgemeines

5.8.2 Dauerfunktionstüchtigkeit des Schließmechanismus — neue Anforderung

5.8.3 Drehmomentfestigkeit des Schließmechanismus — neue Anforderung

5.8.4 Beständigkeit gegen Abdrehen — neue Anforderung

5.8.5 Beständigkeit gegen gewaltsames Entfernen — neue Anforderung

7.1 Proben — Acht weitere Proben sind zu den drei zu liefern.

7.7 Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit, die Anzahl von Zyklen wurde auf 550 Zyklen/h erweitert, um Gleichheit mit prEN 13126-3 zu erhalten.

7.9 Schließmechanismus und Dauerfunktionstüchtigkeit — neue Anforderung

7.10 Prüfung der Drehmomentfestigkeit/Prüfung zur massiven Befestigung — neue Anforderung

7.11 Prüfung der Beständigkeit gegen Abdrehen und gegen gewaltsames Entfernen — neue Anforderung

Im Allgemeinen wurde der Toleranzbereich gegenüber der letzten Ausgabe vorgenommen.

Die europäische Herstellerorganisation „ARGE“ sowie nationale Normungsinstitute hatten großen Anteil an der Erarbeitung dieser Europäischen Norm.